

Mitgliederversammlung der Schachabteilung 2018

Termin: Donnerstag, 20. September 2018, 19.30 Uhr,
Ort: Clubraum Werder-Halle, Hemelinger Straße
Beginn: 19:37 Uhr
Ende: 21:32 Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (als Anhang beigelegt)

Tagesordnung: 2018

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 - 5
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl/Bestätigung eines Beisitzers
9. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Abteilungsleiter Dr. Oliver Höpfner begrüßt die anwesenden Mitglieder und als nicht stimmberechtigte Repräsentanten des Vereins Herrn Dr. Hubertus Hess-Grünwald (Präsident), Herrn Jens Höfer (Vize-Präsident), Herrn Axel Plaat (Schatzmeister), Herrn Peter Eilers (Vorsitzender des Ehrenrats), Herrn Norbert Sunder (Sportreferent), Herrn Egbert Wilzer (Geschäftsführer des Landesbetriebssportverbands Bremen und Mitglied des Ehrenrates), Frau Elke Humrich (Jugendwartin Handball), Frau Hoffmeister-Eilts (stellvertretende Vorsitzende Turnspiele und Gymnastik) und Frau Dagmar Stelberg (Mitglied des Ehrenrats).

Anschließend bittet der Abteilungsleiter die Anwesenden, sich zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder von den Sitzen zu erheben und eine Schweigeminute einzulegen

Der Abteilungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgemäß in der SiW und im Werder-Magazin-Spezial erfolgte.

Insgesamt werden 31 stimmberechtigte Mitglieder festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Ein Wunsch auf Verlesung des Protokolls wird von der Versammlung nicht geäußert. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. September 2017 (veröffentlicht in der SiW 2/2018 und auf unserer Homepage) wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorstands

a) Abteilungsleiter Dr. Höpfner

Ehrungen

Anschließend nimmt der Abteilungsleiter mehrere Ehrungen vor. Zusammen mit Wolfgang Schmid, dem Turnierleiter des Landesschachbundes Bremen ehrt er Claus Dieter Meyer für seine langjährige Tätigkeit im Landesschachbund und im SV Werder Bremen. Claus Dieter Meyer erhält die silberne Ehrennadel des Landesschachbundes und eine Ehrenurkunde.

- Er ehrt Stephan Buchal für die Deutsche Vizemeisterschaft der Senioren 2017 in Berlin und für die Erringung der Vize-Europameisterschaft mit der Deutschen Mannschaft bei der europäischen Seniorenmannschaftsmeisterschaft 2018 in Walbrzych
- Er ehrt Oliver Müller, der Vizeweltmeister für Menschen mit Behinderungen 2017 in Dresden wurde
- Er ehrt Nikolas Wachinger der Dritter wurde bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften U16 in Willingen 2018

Sportliche Situation

Dr. Höpfner berichtet vom Saisonverlauf in der 1. Bundesliga. Im sechsten Jahr unseres neuen Bundesligakonzepts (der Bundesliga-Kader besteht aus 8 Profis sowie 8 Amateuren und Nachwuchsspielern) belegte Werder am Ende Rang 4 und qualifizierte sich damit erneut für den Europapokal.

Die 2. Mannschaft des SVW ist aus der 2. Bundesliga abgestiegen und damit zugleich Werder 3 aus der Oberliga, weil nur eine Mannschaft eines Vereins in einer DSB-Liga spielen darf.

Dr. Höpfner würdigt David Kardoeus stellvertretend für alle Mannschaftsführer und Ehrenamtlichen.

Werder Bremen gelingt Platz 11 bei den Deutschen Blitzmannschaftsmeisterschaften 2018.

David Kardoeus wurde Bremer Vize-Meister 2018.

Bremer Frauen-Meisterin 2018 wurde Anastasia Erofeev!

Christian Richter erreichte den fünften Platz bei den Deutschen Blitz-Einzelmeisterschaften und wurde Vierter bei den Norddeutschen Blitz-Einzelmeisterschaften.

Werders Schachjugend:

2 Werder-Jugendliche und eine Juniorin (Nikolas Wachinger, Nils-Lennart Heldt und Anastasia Erofeev) nahmen in den verschiedenen Altersgruppen an den Deutschen Jugendmeisterschaften im Juni 2018 in Willingen teil!

Allgemeine Situation

Die Schachabteilung von Werder hat jetzt 150 Mitglieder (davon sind rund 70 Kinder und Jugendliche, ca. 45%) und gehört damit weiterhin zu den größten Vereinen in Deutschland. Die Mitgliederzahl stagniert aber leider im Moment. Es gibt zwar viele

Neuzugänge im Altersbereich U8 und U10, aber auch viele Abgänge in dieser Altersgruppe.

Dr. Höpfner führt weiterhin aus, dass im Moment 10 Mannschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich am Spielbetrieb teilnehmen. Zudem gibt es eine Werder-Senioren-Mannschaft.

Seit 1995 hat der SVW Kooperationen mit vielen Schulen zur Durchführung von Schach-AGs. Im Augenblick gibt es 15 Schulschach-AGs an 10 verschiedenen Schulen.

- Es sind im Moment 11 Trainer und Übungsleiter aktiv im Jugend- und Erwachsenenbereich bei Werder tätig. Davon mit Matthias Krallmann, Claus Dieter Meyer und Alexander Markgraf allein drei A-Lizenz-Inhaber.
- Zudem gibt es mit Oliver Müller, Christian Richter und Spartak Grigorian weitere Lizenz-Inhaber bei Werder, die zukünftig auch mehr in die Vereinsarbeit eingebunden werden sollen.
- Mit David Kardoeus, Nils-Lennart Heldt und Anastasia Erofeev haben wir seit diesem Sommer drei neue C-Trainer. Mit Anastasia haben wir zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder eine weibliche Übungsleiterin und sie leitet auch schon erfolgreich eine eigene Mädchengruppe

Probleme aus Sicht des Vorstands sind

Im Leistungsbereich:

- a) Angesichts der immer weiter zunehmenden Leistungsdichte in der Schach-Bundesliga wird sich in Zukunft immer mehr die Frage stellen, ob sich das Werder-Bundesliga-Team mit dem bisherigen Kader-Konzept auch in den nächsten Jahren noch im oberen Mittelfeld der Schach-Bundesliga behaupten kann.
- b) Die Organisations-Strukturen im Rahmen der Schachbundesliga erscheinen aus Sicht der Werder-Schachabteilung dringend reformbedürftig zu sein. Der Vorstoß von Werder beim Schachbundesliga e. V. für ein Lizenzierungs-Verfahren der Schach-Bundesliga-Vereine stieß mit wenigen Ausnahmen auf große Vorbehalte bei den aktuellen Bundesliga-Vereinen. Es stellt sich daher mehr denn je Frage, wie man als Schachabteilung in dieser Angelegenheit vorgehen soll.
- c) Mit Nikolas Wachinger und unserem Neuzugang Collin Colbow haben wir im Moment erstmals seit vielen Jahren zwei sehr vielversprechende Nachwuchsspieler aus Bremen bei Werder, die Stammspieler in unserem Bundesligateam werden könnten. Wir müssen daher jetzt möglichst rasch – unter Umständen auch in Zusammenarbeit mit dem Hauptverein – ein Konzept erarbeiten, wie wir diese beiden Jugendspieler auf ihrem weiteren sportlichen Weg sinnvoll unterstützen können.
- d) Durch die Abstiege von Werder 2 und Werder 3 haben wir Probleme, einige unserer Spieler gemäß ihrem Leistungsvermögen adäquat zu fördern. Zumindest für das Team von Werder 2 muß daher das Ziel sein, die Rückkehr in die zweite Bundesliga anzustreben

Probleme aus Sicht des Vorstands im Rahmen des Vereinslebens

1. Die Beteiligung der Mitglieder an den Aktivitäten des Vereins ist leider trotz vieler Angebote wie schon seit vielen Jahren immer noch verbesserungswürdig. Problematisch ist zum Beispiel hier im Moment die Entwicklung der Teilnehmerzahlen bei den verschiedenen Vereinsturnieren, aber auch bei offenen Turnier-Angeboten für externe Spieler (Silvester-Open, Quickstep-Chess, Hans-Wild-Turnier und Werder-Chess-Open). Zumeist nehmen nur noch sehr wenige Werderaner diese Turnierangebote wahr. Auch die Teilnahme an den Trainingsangeboten für Erwachsene im Verein ist teilweise mehr als erschreckend.
2. Damit einher geht auch der Umstand, dass die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement bedauerlicherweise immer mehr zurück geht. Der Vorstand muss hier neue Wege finden, mehr – und vor allem junge Mitglieder - für die ehrenamtliche Arbeit im Verein zu begeistern.
3. Durch die große leistungsmäßige Lücke zwischen den leistungsstärkeren und den leistungsschwächeren Jugendlichen fehlen uns leider eine Vielzahl von Aktiven sowohl bei den Jugend- wie den Erwachsenenmannschaften. Im Moment spielen zum Beispiel gerade einmal 10 bis 12 Kinder und Jugendliche in Erwachsenenmannschaften. Hier bedarf es noch stärkerer Anstrengungen, um gerade im jüngeren Altersbereich die Kinder und Jugendlichen auf ein gehobenes Spielniveau zu bringen.
4. Neben der Frage der Verbesserung des schwachen Leistungsniveaus müssen wir uns dringend auch grundsätzlich die Frage stellen, wie wir mehr Kinder und Jugendliche als bisher in den Vereinsspielbetrieb und auch in den Vereinsabend integrieren können.

Maßnahmen und Aktivitäten der vergangenen Saison

1. Besuch von Daniil Dubov beim Vereinsabend in den Clubräumen (Vortrag und Teilnahme am Vereins-Blitzturnier).
2. Marco Bode beim Kinder-Simultan im Weser-Stadion.
3. Ehrung und Doppel-Simultan mit Zbynek Hracek und Vlastimil Babula am 26.02.2018 in den Clubräumen.

Die Schachabteilung stellt sich neu auf –Perspektiven und Ideen für die Zukunft

Der Abteilungsleiter, berichtet wie sich die Schachabteilung weiter neu aufstellt und erläutert neue Perspektiven und Ideen für die Zukunft:

1. Verstärkte Durchführung von Turnierfahrten im Kinder und Jugendbereich.
Beispiel: Teilnahme am Nord-West-Cup im Januar 2018 in Bad Zwischenahn, Bad Harzburg, Lüneburg, Pardubice sowie die Teilnahme an den verschiedensten Kinder- und Jugendturnieren (z. B. Jugendserie) in Bremen und Niedersachsen.

2. Vermehrtes Angebot von Wochenendseminaren für Erwachsene im Trainingsbereich
3. Verstärkte Zusammenarbeit auch mit externen Partnern, wie dem Deutschen Schachbund, der Deutschen Schachjugend, der Bremer Schachjugend (BSJ-Förderturnier und Bremer Schulschachmeisterschaften im Bremer Weserstadion), dem Niedersächsischen Schachverband (GM-Turnier), ChessBase (Sponsoren-Partnerschaft, Schulschachevent 2018), dem Hamburger SK (HSK-IM-Turnier) und dem Hagener SV (Kinder- und Jugendbereich).
4. Erarbeitung neuer Konzepte im Kinder- und Jugendbereich.
5. Noch mehr als bisher Angebote für soziale Aktivitäten im Erwachsenen-Bereich (gemeinsame Ausflüge, Feste etc.) um das Vereinsleben attraktiver zu gestalten.

Zum Abschluss dankt der Abteilungsleiter dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

b) Bericht des Turnierleiters

Der Turnierleiter Udo Hasenberg begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste aus dem Hauptverein. Er gibt einen kurzen Überblick über die durchgeführten Turniere.

Das Monatsblitz gewann David Höffer vor Olaf Steffens (36 Teilnehmer, davon 23 Werderaner), beim Silvester Open wurde Spartak Grigorian zweiter (53 Teilnehmer, davon 10 Werderaner) hinter J. Reuker. Das Werder Chess Open hatte wieder ein volles Haus mit 47 Teilnehmern (davon 15 Werderaner) ebenso wie das Quick Step Chess 2018 mit 48 Teilnehmern (mit 6 Werderanern). Auch das Hans-Wild-Turnier 2018 war „ausgebucht“ mit 48 Spielern (davon 6 Werderaner). Olaf Steffens war hier der Sensationssieger vor IM Viesturs Meijers.

Unser internationales IM-Turnier gewann O. Molchanov, der sich damit eine IM-Norm erspielte.

Bei unseren internen Turnieren hatten wir 24 Teilnehmer beim Weihnachtsblitz, was Spartak Grigorian mit 100% gewann. Udo Hasenberg ehrte die Vereinsmeister :

Vereinsturnier **1.Klasse:** 1. Gerald Jung 2. Nils-Lennart Heldt
 2.Klasse: 1. Martin Herzig 2. Wolfgang Adaschkiewitz

Er brachte zum Ende seiner Ausführungen noch einen Ausblick auf die Turniere der neuen Saison, in der als Neuerung eine Schnellschach Vereinsmeisterschaft in 5 Runden ausgespielt werden soll und ein Schnellschach Open.

4. Bericht des Kassenwerts

Der Kassenwart, Oliver Schindler, erläutert den Anwesenden die finanzielle Situation der Schachabteilung anhand eines detaillierten Überblicks über die Einnahmen und Ausgaben in der Saison 2017/2018.

Oliver Schindler beendet seinen Bericht mit einem Dank an die Mitglieder des Vereins für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Er dankt ebenfalls dem Hauptverein, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Werder-Geschäftsstelle sowie den Kassenprüfern für die gute Kooperation.

5. Bericht der Kassenrevisoren

Andree Büscher und Christian Jansen haben als Kassenrevisoren die Kasse geprüft. Andree Büscher stellt in seinem Bericht fest, dass sämtliche Belege und Gelder vorhanden gewesen seien und die Kasse korrekt geführt wurde. Abschließend lobt er den Kassenwart ausdrücklich für seine Kassenführung.

6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 – 5

Udo Hasenberg bittet alle Mitglieder um eine rege Teilnahme an den angebotenen Turnieren.

Olaf Steffens fragt den Kassenwart, ob das leichte Abschmelzen des Kassenbestands von 2017 auf 2018 ein Problem für die Zukunft darstellt. Oliver Schindler entgegnet, dass er im Moment darin noch kein Problem sieht.

7. Entlastung des Vorstands

Andree Büscher beantragt als Kassenrevisor die Entlastung des Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Versammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an. Damit ist der Vorstand entlastet. Dr. Höpfner dankt den anwesenden Mitgliedern im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Wahl/Bestätigung eines Beisitzers

Der Abteilungsleiter, Oliver Höpfner, schlägt vor, zur Verjüngung des Vorstands, David Kardoeus als Beisitzer zu wählen. Er berichtet, dass David sich bereits seit geraumer Zeit sehr im Verein engagiert. David Kardoeus wird einstimmig von der Versammlung gewählt.

9. Verschiedenes

Oliver Höpfner weist auf die Schachbundesligarunden im Februar und März 2019 im Weserstadion hin.

Bernd Künitz berichtet, dass unsere Seniorenmannschaft sehr gute Chancen hat, in diesem Jahr die Bremer Senioren-Mannschaftsmeisterschaft zu gewinnen.

Rolf Großjean hat von den Eltern der Jugendlichen viele schriftliche Genehmigungen zur Verwendung der Bilder der Jugendlichen erhalten und fragt die Vorstandsmitglieder des Hauptvereins, wo diese aufbewahrt werden sollen. Hubertus Hess-Grunewald meint, sie müssten in der Abteilung aufbewahrt werden und schlägt vor, sie in einem Schrank im Amateurbüro aufzubewahren.

Dr. Höpfner und die anwesenden Mitglieder beenden die Veranstaltung mit einem dreifachen und traditionellen, werder-gemäßen *Hipp-Hipp – Hurra*.

Gezeichnet am 28. Oktober 2018

Dr. Oliver Höpfner

Dr. Oliver Höpfner
1. Vorsitzender

Irmin Meyer

Dr. Irmin Meyer
Schriftwart